9.5.0.0 Förderschild- Partner der Feuerwehr

Die Freiwilligen Feuerwehren mit mehr als einer Million ehrenamtlichen Einsatzkräften bekommen zunehmend Probleme, bei Alarmen tagsüber während der Arbeitszeit auf qualifiziert ausgebildetes Personal in der gebotenen Eile und in ausreichender Zahl zurückgreifen zu können. Fakt ist andererseits, dass Schutz und Hilfe für die Bevölkerung als elementarer Teil der Daseinsvorsorge ohne Freiwillige Feuerwehren flächendeckend nicht leistbar wären. Das gilt selbst in Großstädten mit Berufsfeuerwehren.

Mit der Aktion „Partner der Feuerwehr“ möchte der Deutsche Feuerwehrverband auf diese Problematik hinweisen und so die Situation im beruflichen Arbeitsumfeld der Feuerwehren verbessern helfen. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern, Feuerwehren und den für den Brandschutz verantwortlichen Kommunen zu fördern.

Ein sichtbares Zeichen der Partnerschaft von Handwerk, Handel, Gewerbe, Verwaltung und Industrie mit der Feuerwehr ist das neue von den Feuerwehren verliehene Förderschild. Mit der Plakette sollen Arbeitgeber ausgezeichnet werden, die in ihrem Betrieb ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und diese bei der Ausübung ihrer Feuerwehrpflichten unterstützen.

Antragsformular:

Die Antragstellung soll mit dem am Computer ausfüllbaren **Antrag KfV 9.5.1.0 im internen Bereich Verbandsgrundlagen spätestens 6 Wochen** vor dem Auszeichnungstermin an den Kreisfeuerwehrverband erfolgen, der diesen bestätigt an den Landesfeuerwehrverband weiterleitet. Für die ausgestellte Urkunde und das Schild wird vom LFV Sachsen eine Rechnung in Höhe von 25,- Euro an die örtliche Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung erstellt, die von dieser beglichen werden muss. Wenn der Antrag nicht per Computer ausgefüllt wird, sollte er aber über eine ausgedruckte Variante, die auch in der Sammelmappe zum Kopieren bereit liegt, mit einer Schreibmaschine ausgefüllt werden, um falsche Angaben oder Schreibweisen und damit zusätzlich verbundene Kosten für eine Neuausfertigung zu vermeiden.

Der Auszeichnungstermin und Anlass sollte so gewählt werden, dass eine breite Öffentlichkeitswirkung zumindest im Stadt- oder Gemeindegebiet erzielt wird. Zum Beispiel von Feuerwehr-, Betriebsjubiläen, Tag der offenen Tür oder ähnlichen Höhepunkten. Eine medienwirksame Vorarbeit mit der lokalen Presse, und des örtlichen Stadtfernsehens sollte unbedingt mit organisiert werden, um die Beispielwirkung und eine zusätzliche Werbung für diese Unternehmen zu erreichen.

Der Kreisfeuerwehrverband dokumentiert in Bildern die Ausgezeichneten in elektronischer Form zur Nachweisführung